

**PRESSE / TERMINE / SPONSOREN**

[Presseveröffentlichungen](#)

[Terminübersichten](#)

[Sponsoren](#)

**DIE SCHULE**

**TECHNISCHES GYMNASIUM**

**FACHSCHULE FÜR TECHNIK**

**QUALITÄTSMANAGEMENT**

**FREUNDESKREIS**

**SERVICE**

**DATENSCHUTZ**

**KOOPERATIONEN**

**KONFERENZEN**

**BNE  $\cong$  BNT<sup>2</sup>**

**WEBUNTIS**

**MOODLE**

**LOGIN**

[Kontakt](#)  
[Impressum](#)  
[Sitemap](#)



Suchanfrage



[erweiterte Suche](#)

Presse / Termine / Sponsoren

18.12.2018 18:56  
Alter: 278 Tage

**Schülerbegegnung mit lettischen Schülerinnen und Schülern am Balthasar-Neumann-Technikum Trier vom 04.-08. Dez. 2018 in Trier**

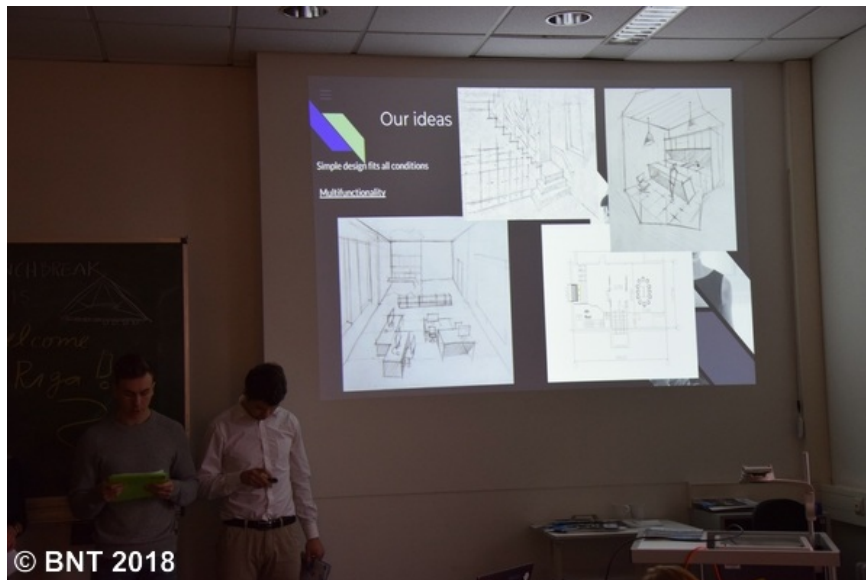


© BNT 2018



© BNT 2018





© BNT 2018



© BNT 2018



© BNT 2018

Im Rahmen der seit 2005 bestehenden Partnerschaft zwischen dem Balthasar-Neumann-Technikum Trier und dem 1872 gegründeten altherwürdigen Riga Builders College (auf Lettisch: Rigas Celtnieciabas koledza) kamen 8 Schülerinnen und Schüler aus Riga mit zwei Begleitpersonen vom 04.-08. Dezember 2018 zu einem Gegenbesuch an das Balthasar-Neumann-Technikum Trier.

Wie in jedem Jahr diente diese Schülerbegegnung zum gegenseitigen Kennenlernen der jeweiligen Kultur und der Bearbeitung eines bautechnischen Projekts in gemischten deutsch-lettischen Gruppen. Die Kommunikation erfolgte in Englisch. Schon allein dies stellt immer wieder aufs Neue für die Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung dar. Anfangs war dies verständlicherweise mit einigen Ängsten verbunden, geht es doch darum bei den Abschlusspräsentationen die Arbeitsergebnisse einem Fachpublikum vorzustellen. Im Arbeitseifer wurden anfängliche Schwierigkeiten rasch überwunden und alle passten sich schnell an die neuen Arbeitsbedingungen an.

Das diesjährige Thema lautete „A place for „start-ups“ at the BNT-Trier“. Ein realistisches Konzept zur Schaffung von multifunktionalen

Arbeitsräumen für „Start-Up“ Unternehmen des Landkreises Trier-Saarburg im Schulgebäude des BNT, sollte von vier gemischt deutsch-lettischen Gruppen im Rahmen eines „Architektenwettbewerbes“ entwickelt werden. Dazu war eine Verbindung zwischen dem Raum 4.01 und dem momentan ungenutzten Dachgeschoß zu schaffen, von dem aus man einen spektakulären Blick auf die in ihrer Größe und Erhaltungszustand einmaligen römischen Bauten nördlich der Alpen hat.

Am Freitag war es dann soweit. Vier „Architektenteams“ präsentierten ihre Ergebnisse vor lettischem und deutschem Publikum. Die Präsentationen stellten den Höhepunkt dieses Gegenbesuches dar. Sowohl die Entwürfe, wie auch ihre Visualisierung als auch die Vorträge waren überzeugend.

Die Umsetzung des Raumprogrammes unter Berücksichtigung des Bestandes, führten zu verschiedenen kreativen Entwürfen und zeigten eindrucksvoll die Verschmelzung von Funktionen, Architektur und 2000 jähriger Geschichte an diesem besonderen Ort.

Außer der Projektarbeit wurden kulturelle Aktivitäten, wie ein Stadtrundgang in Trier, ein Besuch des Weihnachtsmarktes und ein Abstecher nach Luxemburg Stadt unternommen. Neben der Vertiefung bereits bestehender Kontakte, die beim Besuch des BNT im April in Riga geknüpft wurden, sind auch viele neue Kontakte zwischen Deutschen und Letten entstanden.

Sehr positives Feedback wurde von den lettischen und deutschen Teilnehmern gegeben. Die Arbeit in den Projektteams hat den Teilnehmern sehr viel Freude gemacht und sie hätten gerne noch länger an den Entwürfen gearbeitet, um alle ihre Ideen einarbeiten zu können. Unsere lettischen Gäste waren sehr von Trier und der Region beeindruckt, so dass alle es bedauerten, dass ihr Aufenthalt so schnell vorbeiging.

Trier im Dezember 2018

Georg Lang und Markus Ghodstinat

(Lehrer am BNT-Trier)

---

[<- Zurück zu: Hauptmenü](#)